

Öffnungszeiten und Eintrittspreise
 Mo, Do, Fr, Sa: 10.00 -17.00 Uhr
 Di: 13.30 -17.00 Uhr / Mi: 10.00-13.30 Uhr
 So und Feiertags: 12.00 -17.00 Uhr,
 geschlossen: 24., 25., 31.12. und 01.01.
 Sonderöffnung auf Anfrage für Gruppen möglich.
 Erwachsene 2.00 € / Kinder Senioren, Studenten 1.50 €
 Familienkarte 5.00 € / Schüler im Klassenverband 1.00 €



Gruppen- und Schulklassenbesuche nach Anmeldung
 auch vormittags möglich. Führungen auf Anfrage
 (Dauer ca. eine Stunde)

Museumspädagogik
 Spezielle Angebote für Gruppen / Schulklassen auf
 Anfrage

Museumsshop
 Umfangreiches Angebot an schönen Versteinerungen
 der Schwäbischen Alb; Mineralien und Kristalle, Heil-
 steine, Fachliteratur

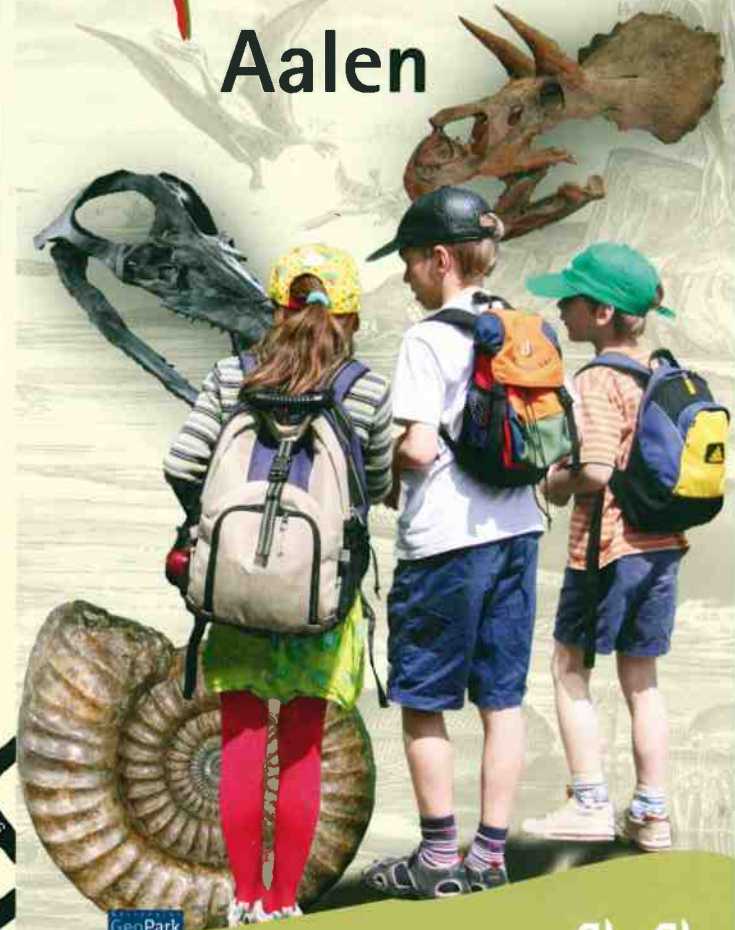
Urweltmuseum Aalen
 Reichsstädter Straße 1
 73430 Aalen
 Telefon 0 73 61/65 56
 Fax 0 73 61/528287-10
 info@urweltmuseum-aalen.de
 www.urweltmuseum-aalen.de
 www.museen-aalen.de

Lage ●
 Direkt am Marktplatz
 im historischen Rathaus
 mit dem Spionenturm



Infostelle des UNESCO GeoParks Schwäbische Alb

Das Tor in die Urzeit Urwelt Museum Aalen



Grafik: HARDY MANN, www.erlebniswelt.de / Foto: Ulrich Sauerborn, Hardy Mann





Spuren der Vergangenheit entdecken

Wer die Türe des direkt am lebhaften Aalener Markt-
platz gelegenen Urweltmuseums durchschreitet, begibt
sich auf eine erlebnisreiche Reise in die Urzeit.

Über 1.500 Versteinerungen, zahlreiche Rekonstruktionen
und Modelle führen den Besucher auf 3 Stockwerken
durch die abenteuerliche Entstehungsgeschichte unserer
Ostalb.



Ausgezeichnet erhaltene Funde wie Fischsaurier
Ammoniten- und Belemnitentiere, Seeigel, Seesterne,
Tintenfische und Korallen berichten über die tropische
Vergangenheit des Aalener Raumes vor vielen Millionen
Jahren und vermitteln einen hervorragenden Eindruck vom
Aufbau der Schwäbischen Alb.

In einer kleinen Spezialabteilung wird der urzeitliche
Meteoriteneinschlag präsentiert, welcher vor etwa 15
Millionen Jahren das Nördlinger Ries und Steinheimer
Becken entstehen ließ.

Zahlreiche Fossilienfunde des Urweltmuseums
stammen aus der Sammlung des bekannten Aalener
Amateurgeologen Fritz Sauter. Die Geologengruppe
Ostalb betreut die Sammlung und erweitert sie
kontinuierlich durch eigene neue Funde.